



Betreff:

öffentlich

Externe Stellenbesetzung "Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung (2)"

Erstellungsdatum 09.05.2007

Eingang 902: _____

Einreicher: SB Verwaltungsmanagement

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
30.05.2007	Hauptausschuss		X

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stelle 461 000 13 „Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung (2)“ im Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung wird mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, befristet für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung, extern ausgeschrieben.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um eine ab dem 01. September 2006 freie besetzbare Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die erforderlichen Personalkosten sind im Sammelnachweis 4 geplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Stelle 461 000 13- Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung (2) - ist ab dem 01.09.2006 mit dem Stellenwert: E 11 TVöD/TVÜ/VKA (vergleichbar mit Vergütungsgruppe III Fallgruppe 1c BAT-O) zur Besetzung frei.

Die o.g. Stelle ist durch Kündigung des Stelleninhabers zum September 2006 frei geworden.

Eine Wiederbesetzung der Stelle ist entsprechend der zu erfüllenden Aufgaben (Schwerpunkt: Radverkehr, teilräumliche Zuständigkeit für neue Ortsteile) notwendig.

Da bei einer früheren Ausschreibung der Stelle Verkehrsplanung (1) intern eine Besetzung nicht erreicht werden konnte, ist zu erwarten, dass auch hier eine interne Ausschreibung ins Leere läuft, da die Anforderungen identisch sind. Deshalb sollte auch diese Stelle gleichzeitig extern ausgeschrieben werden, um den Zeitverlust für eine Wiederbesetzung gering zu halten.

Teile der grundsätzlichen, gesamtstädtischen verkehrsentwicklungsplanerischen Aufgaben, wie sie z.B. im Verkehrsentwicklungsplan 2001 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden, sind Hauptspektrum dieser Stelle.

Auf der auszuschreibenden Stelle soll vorrangig die Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes vorgenommen werden und nachfolgend die darin benannten Maßnahmen zur Umsetzung gebracht werden. Dazu gehört auch die kontinuierliche Organisation verschiedener, öffentlich wirksamer Aktivitäten zur Information, Schulung und Werbung zum und für den Radverkehr, z.B. durch Arbeit mit und an Schulen und größeren Arbeitgebern im Stadtgebiet.

In diesem Arbeitsfeld liegen noch Reserven für die Verbesserung des Modal Split im Stadtgebiet im Sinne der umweltfreundlichen Verkehrsart Radverkehr.

Die Stelle ist als Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden geplant. Eine befristete Besetzung der Stelle mit 36 Wochenstunden für 2 Jahre mit der ausdrücklichen Option der Verlängerung ist möglich. Nach Ablauf der 2 Jahre wird dann im Bereich entschieden, ob der/die Stelleninhaber/in letztlich geeignet ist, die dauerhaft notwendige Stelle unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.